Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege : Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 1 (1891)

Heft: 6

Buchbesprechung: Litteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

handene Diarrhöe gab ich in nämlicher Dosis das Mittel Diarrhéïque mit dem nämlichen guten Erfolg. Die Kranke klagte aber noch über Schwäche und Appetitlosigkeit, wofür ich ihr ein Korn Scrofoleux Nr. 1 in einem Liter Wasser ¼ stündlich verabreichte. In zwei Tagen waren auch alle Nachwehen glücklich überwunden und das genesene Mädchen konnte zu Fuss zu ihren Grosseltern in das Nachbardorf zurückkehren.

Die böse *Influenza* grassirte auch heuer bei uns, wenn sich die Menschen vor Erkältungen nicht hüteten. So trat diese unangenehme und andere Uebel mit sich ziehende Krankheit auch bei mir auf, mit Halsschmerzen, Schwere des Kopfes und nächtlichen Alterationen; dann brach ein starker Schnupfen mit Husten verbunden, aus. Zu Anfang der Krankheit nahm ich homöopathisches Aconit, bis sich ein starkes Transpiriren einstellte. Später gebrauchte ich Scrofoloso Nr. 1 und Pectoral Nr. 2 im Wechsel; ja sogar aus diesen beiden Mitteln machte ich in einem Glase die zweite Dilution und nahm davon ¼ stündlich einen Esslöffel und die Wirkung brachte mir in einigen Tagen meine Gesundheit wieder.

Das überraschendste Resultat aber erzielte ich bei einer *Herzbeutel-Entzündung*. Der Kranke bekam in Folge von starker Erkältung und Anstrengung besorgnisserregende Athmungsbeschwerden mit unregelmässigem Pulsschlag; der Herzschlag war kaum vernehmbar und dabei fühlte der Patient im Rücken und Brustkorb Schmerzen, wie Nadelstiche, die körperliche Kraft hatte er ganz verloren, und fühlte schon die letzte Erschöpfung herannahen. Da gab ich meinem armen Patienten Angioitique Nr. 1 in einem gewöhnlichen Trinkglase aufgelöst ¼ stündlich. Die Wirkung dieses Mittels war so staunenerregend, dass nach acht Stunden die Schmerzen gänzlich nachliessen, der Puls- und Herzschlag wurde wieder regelmässig und der Kranke konnte den andern Tag das Bett verlassen — die wohlthätigen Wirkungen der Electro-Homöopathie segnend!

Julius von Orczy.

Heő-Bába, am 1. Mai 1891.
Borsoder Comitat.

Frankreich.

Vergiftung. — In St. Quentin wurde ein Arzt zu 100 Fr. Strafe verurtheilt, weil er durch Verabreichung von 1 millig. Aconitin. cristallis. den Tod eines jungen Mädchens herbeigeführt hatte. Der Arzt hatte das Medicament (in Oblate) bei einem Apotheker anfertigen lassen, welcher an der grossen Dosis keinen Anstand nahm, da die Verordnung ad usum proprium signirt war. Der Arzt will gegen seine Verurtheilung Berufung einlegen.

Wie viel Unglück könnte verhindert werden, wenn die gefährliche Allopathie überall verbannt und durch die Electro-Homöopathie ersetzt würde!

Litteratur.

Die sehr populär und mit grosser Sachkenntniss geschriebenen Bücher des Electro-Homöopathen *J. P. Moser* finden immer mehr Anerkennung und sollten in keiner Haushaltung fehlen.

Damit unsere Leser in die Reichhaltigkeit dieser Schriften eine Einsicht bekommen, führen wir aus dem Nachregister folgende Kapitel auf:

Unsere Frauenkrankheiten

und deren electro-homöopathische Behandlung, *Preis Mk. 1.60*, enthaltend:

Das Mädchen.
Die Jungfrau.
Die monatliche Reinigung.
Regelkrankheiten.
Schwangerschaftsbeschwerden.
Die schmerzlose Entbindung.
Versehen und Muttermale.
Beschwerden im Wochenbette.
Nachkrankheiten des Wochenbettes.
Die Bleichsucht, Chlorose.
Die Mutterplage, (Hysterie).
Das Nachtwandeln, (Somnambulismus).
Das Alpdrücken.
Der Weissfluss, (Leukorrhöe).
Der Kropf.
Die goldene Ader, (Hämorrhoiden).
Die Unterleibsbrüche.
Fieberzustände.
Die wahre Gicht, (Arthritis urica).
Gebärmutterblutfluss.
Die Wechselzeit.
Der Krebs, (Scirrhus).
Die Kaffeekrankheit.
Zahnschmerzen.
Kopfschmerzen.

Unsere Kinderkrankheiten.

Preis Mk. 2. —

enthalten:

Die Kindspflege im Allgemeinen.
Die Ernährung der Kinder.
Das Zahnen der Kinder.
Wie pflegt man kranke Kinder?
Die Augenentzündung der Neugeborenen.
Der Brechdurchfall der Kinder.
Die Atrophie (Abzehrung der Kinder.
Die englische Krankheit (Rachitis) der Kinder.
Skrofulös und Skrofulose.
Wundsein der Kinder.
Blausucht der Kinder.
Nabel- und Leistenbrüche der Kinder.
Geschwulst am Kopfe der Kinder.
Wenn die Kinder nicht saugen wollen.
Anschwellung der Brüstchen.
Schlucksen der Kinder.
Stuhlverstopfung der Kinder.
Schreien der Kinder.
Schlaflosigkeit der Kinder.
Harnverhaltung bei Kindern.
Stimmritzenkrampf (Millarisches Asthma).
Starrkrampf bei Kindern.
Wadenkrämpfe bei Kindern.
Freiwilliges Hinken der Kinder.
Stottern der Kinder.
Wasserkopf bei Kindern.
Ohrenleiden der Kinder.
Ruhr bei Kindern.
Akuter Gelenkrheumatismus (Gliederkrankheit).
Häutige Bräune (Croup) der Kinder.
Wassersucht bei Kindern.
Fallsucht (Epilepsie) bei Kindern.
Lungenentzündung bei Kindern.
Augenleiden der Kinder.
Bettpissen der Kinder.
Unterleibsentzündung (Bauchfellentzündung).
Gesichtsrose bei Kindern.
Gelbsucht der Kinder.
Darmentzündug der Kinder.
Drüsenleiden bei Kindern.
Frostschäden bei Kindern.
Diphtheritis (Brandige Bräune).
Keuchhusten (blauer Husten) der Kinder.
Rippenfellentzündung (Pleuritis).
Veitstanz bei Kindern.
Kopfgrind bei Kindern.
Mundfäule (Schwämmchen).
Flechtenausschläge.
Verbrennungen.
Zahnschmerzen.
Wurmleiden der Kinder.
Geschwüre (Abscesse).
Heiserkeit.
Kopfschmerzen.
Ohrendrüsenbräune (Mumps).
Onanie (Selbstschwächung).
Verletzungen (Verwundungen).

Rötheln und Masern.
Scharlachfriesel.
Milchschorf der Kinder.
Gichtern (Krämpfe) der Kinder.
Impfvergiftungen.
Verbrennungen.

Beide Bücher sind im Verlage von J. B. Grachs Buchhandlung in Trier erschienen, aber auch durch alle Depots der Sternmittel zu beziehen.

Schütze's

Electro-homöopathisches Institut

LEIPZIG

Peterstrasse Nr. 10.

Chronische Leiden jeder Art; speziell Geschlechtskrankheiten; Harn-, Hals-, Haut- und Nervenleiden; veraltete Ausflüsse, Mannesschwäche; (Impotenz) Frauenkrankheiten finden sachgemässe und rationelle Behandlung nach den Prinzipien der neuen sensationellen Electro-Homöopathie und mittelst der von A. Sauter in Genf dargestellten Medikamente — 10 jährige Erfahrungen — grosse Erfolge. Brochüre gratis. Auswärts brieflich.

C. Schütze

Sprechstunden tägl. Vormit. von 10-1 Uhr
Nachmit. von 4-6 »

Sonnabend und Dienstag ausserdem auch abends von 7—9 Uhr.

PRIVAT-KRANKEN-ANSTALT

DANZIG, Brodbänkengasse 38.

In meiner Anstalt finden Kranke Aufnahme, die sich nach den Grundsätzen der **Elektro-Homöopathie** mit den elekt.-homöop. Mitteln von A. Sauter in Genf behandeln lassen wollen.

In meinem Etablissement besteht zugleich eine **Orthopädische Anstalt** und ein Institut für **Massage, Heilgymnastik** und **Elektrizität.**

Dr. med. **FEWSON.**

Dr. med. **VOLBEDING**

Spezial-Arzt für Electro-Homöopathie

DUESSELDORF

Behandlung erfolgt auch schriftlich.

Dr. Ritter **v. VOLPI**

Prof. und prakt. Arzt.

MÜNCHEN, Schillerstrasse 7-1.

D. W. KAUL

Electro-Homöopath

BERLIN, Fehrbellinerstrasse No. 49.

CHEMNITZ (Sachsen), Maxstrasse, 19 am Schlossteich.

T. H. ARNOLD

Electro-Homöopath

heilt *innere und äussere Krankheiten*, auch in den *schwersten Fällen* nach langjähriger *praktischer Erfahrung*.

Die Behandlung geschieht *je nach der Art durch specielle oder combinirte Anwendung* der als unvergleichlich gut erprobten *Genfer Electro-Homöopathie* (auch brieflich).

Der *maschinellen Electricität* (electro-galvanische-faradische Behandlung).

Des *sympathischen Heilmagnetismus eigener Methode*, und der *manuellen Massage* nach Dr. Raibmayr und Dr. Metzger.

Electro-homœopathische Heilmethode

von

J. G. de BONQUEVAL

Ins Deutsche übersetzt und mit Vorwort versehen von

Dr. de REGNI.

II. Auflage, neu bearbeitet und mit Vorwort versehen von

Dr. FEWSON

PREIS 5 MARK

Verlag des electro-homöopath. Instituts in Genf und in den auf dem Umschlag verzeichneten Depots der Sternmittel.

Unsere Kinderkrankheiten

und ihre elektro-homöopathische Behandlung. Ein Wort der Belehrung für Eltern von J. P. Moser. Preis: 2 Mk.

Unsere Frauenkrankheiten

und ihre elektro-homöopathische Behandlung. Prakt. Rathschläge für Frauen und Jungfrauen von J. P. Moser. Preis: 1 Mk. 60 Pfg.

Zu beziehen durch alle Depots der Sternmittel.